

Erfahrungsbericht Agriviva

Erlebnisbericht (August 2023)

Für mich war eigentlich schon von Beginn weg klar, dass ich mein Schulpraktikum auf einem Bauernhof verbringen möchte, da mir die Arbeit mit Tieren viel Spass bereitet und mich diese Lebensweise interessiert. Nach langem Überlegen ist meine Wahl schlussendlich auf einen Bio-Bauernhof in Luzern gefallen, denn dieser überzeugte mich mit seinem grossen Spektrum an Aufgabenbereichen, Tierarten, wie zum Beispiel Hunde, Pferde, Kühe, Kaninchen, Hühner und einige mehr, und der freundlichen Beschreibung auf der Agriviva-Webseite.

Somit machte ich mich am Montagmittag auf den Weg zu diesem idyllischen Bauernhof und durfte danach zwei Wochen mit der freundlichen, vierköpfigen Bauernfamilie verbringen und viele Erfahrungen sammeln. Die Aufgaben änderten sich jeden Tag und waren ziemlich abwechslungsreich, nur Ausmisten stand jeden Tag auf dem Programm. Gelegentliche Streicheleinheiten mit dem 3 Monate alten Parson Russell Terrier Welpen oder den 3 grossen Schweizer Sennenhunden durften auch nicht fehlen.



Fazit

Im Grossen und Ganzen war es eine sehr schöne Zeit und ich war positiv überrascht, wie gut ich mich anpassen konnte und wie schnell ich mich eingelebt habe. Es gab aber natürlich auch einige Schwierigkeiten, wie zum Beispiel als die Ziegen ausgebüxt sind. Es kam jedoch auch zu lustigen Momenten, wie zum Beispiel als ich aus Versehen in den Miststock gelaufen bin und bis über den Knöchel in Gülle gestanden bin. Dieses Projekt wird mir also sicher noch lange in Erinnerung bleiben und war eine einmalige Erfahrung. Ich empfehle diese Art von Projekt jedem und jeder, der bzw. die gerne in Natur ist und keine Hemmungen davor hat, sich auch mal ein wenig schmutzig zu machen, und allen die gerne mit Tieren arbeiten und interessiert sind, neue Leute kennenzulernen, in das Leben einer Bauernfamilie einzutauchen und dadurch vielleicht auch eine neue Sichtweise auf gewisse Dinge zu erlangen.